

Table of stock and bond prices. Columns include 'Staat-Anleihen', 'Andere öffentl. Anleihen', 'Pfandbriefe', 'Diverse Lose', 'Bank-Actien', 'Actien von Transport-Unternehmungen', and 'Industrie-Actien'. Each column lists various securities with their respective prices in gold and silver.

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 201.

Samstag, den 2. September 1882.

**Kundmachung.** Nr. 7575. Die k. k. önolog. und pomol. Lehranstalt zu Klosterneuburg bei Wien beginnt das Wintersemester mit dem 1. Oktober. Die Studien (Weinbau, Kellereiwirtschaft, Landwirtschaft, Obst- und Gartenbau, Chemie, Naturgeschichte, Maschinenlehre, Feldmessung und Buchführung) verteilen sich auf zwei Jahrgänge. Zur Aufnahme als Schüler ist die mit mindestens genügendem Fortgange erfolgte Abolvierung von 4 Real- oder Gymnasialklassen Bedingung. Die absolvierten Studierenden haben, insofern sie mit der Abolvierung von 6 Real- oder Gymnasialklassen in die Lehranstalt eintreten, das Einjährig-Freiwilligen-Recht. Die Lehranstalt befaßt ihre Abiturienten zum Eintritt als Weinberg-Bewalter, Kellereimeister, Obergärtner, Wand-erleher und Lehrer an landwirtschaftlichen Lehranstalten. Ausübliche Programme erfolgen durch die unterzeichnete Direction. Klosterneuburg im August 1882. Die Direction der k. k. önolog. und pomol. Lehranstalt.

**Kundmachung.** Nr. 1610. Der gewesene Professor und Weltpriester Franz Metelko hat in seinem Testament vom 1. Mai 1858 für sechs Landschullehrer in Krain, welche sich nach Ausspruch ihrer vorgelegten Behörden durch Sittlichkeit, Berufs-eifer, sorgfältige Pflege der slovenischen Sprache in den Volksschulen und durch Veredlung der Obstbäume vortheilhaft auszeichnen, sechs Geld-prämien im derzeitigen Einkommensteuerfreien Betrage von je zweihundert (42) Gulden gestiftet. Zur Verleihung dieser sechs Stiftungspfüge pro 1882 wird hiemit der Concurs bis 4. Oktober d. J. mit dem Beifügen ausgeschrieben, daß die-jenigen hiesigen Landschullehrer, welche dar-auf Anspruch haben und sich darum be-legen wollen, ihre diesfälligen, gehörig be-legten Gesuche innerhalb der obbezeichneten Bewerbungsfrist im Wege der vorgelegten Bezirks-schulbehörde hieher zu überreichen haben. Laibach am 22. August 1882. R. I. Landes-schulrath für Krain.

## Am k. k. deutschen Staatsgymnasium zu Gottschee

beginnt das Schuljahr 1882/83 mit dem heil. Geistfeste Samstag, den 16. September. Die Anmeldung neu eintretender Schüler findet am 12., 13. und 14. Sep-tember, der dem Gymnasium bereits an-gehörigen am 15. September in der Directions-kanzlei im Gymnasialgebäude statt. Erstere erscheinen in Begleitung der Eltern oder ihrer Stellvertreter und weisen bei Mel-dung für die erste Classe den Tauf- oder Geburts-schein und das Frequentations-zeugniß der Volksschule, für die übrigen Classen die Studienzeugnisse der beiden letzten Semester vor und erriethen die Aufnahms-tage von 2 fl. 10 kr. Den Lehrmittelbeitrag von 1 fl. haben alle Schüler zu zahlen. Die Aufnahmsprüfung für die erste Classe — aus der Religionslehre, der deutschen Sprache und dem Rechnen — beginnt Freitag, den 15. September, um 9 Uhr morgens. Gottschee am 31. August 1882. Die k. k. Gymnasialdirection.

**Schulanfang.** Nr. 188. An der k. k. Lehrerbildungsanstalt sammt Nebungsschule zu Laibach beginnt das Schul-jahr 1882/83 mit dem heil. Geistfeste am 16. September. Die Anmeldung neu eintretender Zöglinge und Schüler findet am 13., 14. und 15. Sep-tember vormittags in der Directions-kanzlei statt. Zur Aufnahme in den I. Jahrgang der Lehrerbildungsanstalt wird das zurückgelegte 15. Lebensjahr oder die Vollenziehung desselben im Kalenderjahre, physische Tüchtigkeit, sitti-liche Unbescholtenheit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Außerdem sind einige musikalische Vorkenntnisse erwünscht. Der Nach-weis der Vorbildung wird durch eine strenge Aufnahmsprüfung geliefert. Dieselbe erstreckt sich auf nachstehende Gegenstände: Religions-lehre, Unterrichtssprache, Geographie und Ge-schichte, Rechnen, geometrische Formenlehre,

Naturgeschichte, Naturlehre. Bei der Anmel-dung ist beizubringen: a) das zuletzt erworbene Schulzeugniß, b) der Tauf- und Geburts-schein, c) ein Gesundheitszeugniß. Gene Schüler, welche in die I. Classe der Nebungsschule einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- und Geburts-scheines zu melden; in die 2., 3. und 4. Classe findet keine Neuaufnahme statt. Auch die der Anstalt bereits angehörigen Zöglinge und Schüler müssen sich längstens bis 15. September persönlich oder schriftlich melden. Laibach am 28. August 1882. Direction der k. k. Lehrer-Bildungsanstalt.

**Edictal-Vorladung.** Nr. 12697. Nachstehende Parteien werden ob ihres un-bekanntem Aufenthalts mit Bezug auf den Steuer-directions-erlass vom 20. Juli 1856, Z. 5156, hiemit aufgesordert, binnen vierzehn Tagen, von der letzten Einschaltung dieser Kundmachung an, umso gewisser hieran sich zu melden und den ausstehenden Steuer-rückstand, und zwar: 1.) Cerne Maria, Greislerin, sub Post-Nr. 578, an der Erwerbsteuer pro 1879 6 fl. 61 1/2 kr., 10proc. städtische Schulumlage 31 1/2 kr.; an der Erwerbsteuer pro 1880 6 fl. 61 1/2 kr., 10proc. städtische Schulumlage 31 1/2 kr.; an der Erwerbsteuer pro 1881 6 fl. 96 kr., Nachtrags-Landesumlage 11 kr., 10proc. städt. Schulumlage 31 1/2 kr.; an der Erwerbsteuer pro 1882 7 fl. 7 kr., 10proc. städt. Schulumlage 31 1/2 kr. 2.) Regar Ursula, Kleinkrämerin, sub Post-Nr. 676, an der Erwerbsteuer pro 1881 6 fl. 96 kr., Nachtrags-Landesumlage 11 kr., 10proc. städt. Schulumlage 31 1/2 kr.; an der Erwerbsteuer pro 1882 7 fl. 7 kr., 10proc. städt. Schulumlage 31 1/2 kr. 3.) Peterca Andreas, Brotbäcker, sub Post-Nr. 4744, an der Erwerbsteuer pro 1882 18 fl. 85 kr., Handelskammerbeitrag 67 1/2 kr.; Nachtrags-Landesumlage pro 1881 28 1/2 kr.; 10proc. städt. Schulumlage pro 1882 84 kr.; an der Einkommensteuer pro 1881: Nachtrags-Lan-desumlage 28 kr.; 10proc. städtische Schulumlage pro 1881 83 kr. 4.) Glavič Johann, Wehlhandel, sub Post-Nr. 4752, an der Erwerbsteuer pro 1880 6 fl. 61 1/2 kr., 10proc. städtische Schulumlage 31 1/2 kr.; an der Erwerbsteuer pro 1881 6 fl. 96 kr., Nachtrags-Landesumlage 11 kr., 10proc. städtische Schulumlage 31 1/2 kr.; an der Erwerbsteuer pro 1882 7 fl. 7 kr., 10proc. städtische Schulumlage 31 1/2 kr.; an der Erwerbsteuer pro 1880 6 fl. 61 1/2 kr., 10proc. städtische Schulumlage 31 1/2 kr.; an der Erwerbsteuer pro 1881 6 fl. 96 kr., Nachtrags-Landesumlage 11 kr., 10proc. städtische Schulumlage 31 1/2 kr.; an der Erwerbsteuer pro 1882 7 fl. 7 kr., 10proc. städtische Schulumlage 31 1/2 kr. 5.) Erbe-schnig Agnes, Auskoch, sub Post-Nr. 4930, an der Erwerbsteuer pro 1880 6 fl. 61 1/2 kr., 10proc. städtische Schulumlage 31 1/2 kr.; an der Erwerbsteuer pro 1881 6 fl. 96 kr., Nachtrags-Landesumlage 11 kr., 10proc. städtische Schulumlage 31 1/2 kr.; an der Erwerbsteuer pro 1882 7 fl. 7 kr., 10proc. städtische Schulumlage 31 1/2 kr. 6.) Lintschinger Adalbert, Spezerei-artikel-Verschleiß, sub Post-Nr. 4970, an der Erwerbsteuer pro 1881 34 fl. 80 kr., Handels-kammerbeitrag 1 fl. 26 kr., Nachtrags-Landes-umlage 53 1/2 kr., 10proc. städtische Schulumlage 1 fl. 57 1/2 kr.; an der Erwerbsteuer pro 1882 35 fl. 34 kr., Handelskammerbeitrag 1 fl. 26 kr., 10proc. städt. Schulumlage 1 fl. 57 1/2 kr. 7.) Cilar Anna, Greislerin, sub Post-Nr. 5052, an der Erwerbsteuer pro 1881 4 fl. 65 1/2 kr., Nachtrags-Landesumlage 11 kr., 10proc. städt. Schulumlage 31 1/2 kr.; an der Erwerbsteuer pro 1882 7 fl. 7 kr., 10proc. städt. Schulumlage 31 1/2 kr. 8.) Supančič Johann, Kleinwirthschafter, sub Post-Nr. 5067, an der Erwerbsteuer pro 1881 6 fl. 96 kr., Nachtrags-Landesumlage 11 kr., 10proc. städt. Schulumlage 31 1/2 kr.; an der Erwerbsteuer pro 1882 7 fl. 7 kr., 10proc. städt. Schulumlage 31 1/2 kr. 9.) Zibar Franz, Kleidermacher, sub Post-Nr. 5220, an der Erwerbsteuer pro 1881 3 fl. 48 kr., Nachtrags-Landesumlage 5 1/2 kr., 10proc. städt. Schulumlage 16 kr.; an der Er-werbsteuer pro 1882 7 fl. 7 kr.; 10proc. städt. Schulumlage 31 1/2 kr. zu berichtigen, als im widrigen Falle die Lö-schung ihrer Bewerbe von amtswegen veranlaßt werden wird. Stadtmagistrat Laibach, am 18. August 1882. Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

# Anzeigebblatt.

**Bekanntmachung.** Nr. 1634. Den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Tabulargläubigers Andreas Randut von Ratschach ob der Realität des Jo-hann Janz von Ratschach im Grundbuche ad Weisfels Urb.-Nr. 403, 706 und 877 wurde Josef Pintbach von Ratschach zum Curator ad actum bestellt und dem-jelben der Feilbietungsbescheid vom 30sten Juni 1882, Z. 1278, zugestellt. R. I. Bezirksgericht Kronau, am 26sten August 1882.

**Dritte exec. Feilbietung.** Nr. 4249. Am 22. September 1882 wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Be-scheides und Edictes vom 30. Mai 1882, Z. 2716, die dritte exec. Feilbietung des in die August Deifinger'sche Concursmasse gehörigen, gerichtlich auf 213 fl. 55 kr. geschätzten 1/24-Anteiles der Badner Bader-gesellschafts-Realitäten stattfinden. R. I. Bezirksgericht Laibach, am 23sten August 1882.

**Dritte exec. Feilbietung.** Nr. 1251. Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 25. Februar 1882, Z. 1251, wird bekannt gegeben, daß am 15. September 1882 zur dritten exec. Feilbietung der Stefan Wozina'schen Realitäten in Roseje Urb.-Nr. 13, 5 1/2, 6 u. 7, 6 u. 7 und 9 1/2 ad Herrschaft Prem geschritten wird. R. I. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 12. August 1882.

**Uebertragung executiver Feilbietungen.** Nr. 7492. Die mit Bescheid vom 3. Juni 1882, Z. 5809, auf den 12. Juli, 12. August und 12. September 1882 angeordneten und fixierten Feilbietungen der dem Georg Starosinič von Krafine gehörigen, gericht-lich auf 1050 fl. geschätzten Realität sub Curr.-Nr. 130 ad Herrschaft Krupp werden auf den 13. Oktober, 13. November und 13. Dezember 1882 mit Beibehalt des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Anhang übertragen. R. I. Bezirksgericht Wölling, am 13. Juli 1882.

**Executive Realitäten-Versteigerung.** Nr. 4655. Ueber Ansuchen der Firma Josef Lorenzi von Laibach wird die executive Versteigerung der dem Franz Celarc von Schönbrunn gehörigen Realität Band II, fol. 32 ad Billichgraz, im Schätzwerte per 4097 fl., mit drei Terminen auf den 15. September, 14. Oktober und 14. November 1882, von 11 bis 12 Uhr vormittags, hier-gerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schät-zwerte erfolgen wird. Badium 10 Procent. R. I. Bezirksgericht Oberlaibach, am 16. Juli 1882.



# „THE GRESHAM“ Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich: **Wien, Giselastrasse Nr. 1,**  
im Hause der Gesellschaft.  
Filiale für Ungarn: **Budapest, Franz-Josefsplatz 5,**  
im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft	Frcs. 74.122,865—
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1881	14.886,494-80
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als	117.000,000—
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für	59.712,065—
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der in den letzten 28 Jahren eingereichten Anträge sich auf mehr als	1,063,400,000—
stellt. — Prospekte und alle weiteren Aufschlüsse werden erteilt durch die	

Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock,  
bei **Val. Zeschko.** (669) 12—5

## Gut Lustthal

bietet zum Verkaufe zu billigen Preisen verschiedene **Ziersträucher, Citronen- und Orangenbäume, Blumen** u. dgl. an. Bestellungen effectuirt die

(3675) 2—1

**Gutsverwaltung Lustthal.**

## Local-Veränderung.

**Schuhwarenlager.**

**Josef Strohmeier**

(vormals Ig. Pongratz),

nicht mehr in der Elefantengasse, sondern

**Schellenburggasse Nr. 3 (Kosler'sches Haus),**

empfehlte sich ferner bestens seinen hochverehrten Kunden im neuen Locale.

(1836) 20

Hochachtungsvoll  
**Josef Strohmeier.**

(1972) 25—21



## Schneeglöckchen Glycerin-Creme.

Kein Toilette-Artikel kann hinsichtlich der Wirkung, Güte und Vortheilhaftigkeit mit dem „Schneeglöckchen“ konkurriren. Aus erfrischenden Substanzen erzeugt, befeuchtet dieses mittel in kurzer Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Wimpern, Narben etc. und verleiht dem Teint eine blendende Weiße, Frische und Zartheit. — Bestes Schönheitsmittel gegen die Einwirkung der rauhen Luft, sowie gegen Sonnenbrand, daher unentbehrlich zur Toilette der Damen. — Preis per Flacon fl. 1.

**Veloutine (Poudre de riz)**

in weiß und rosa, festhaltend und unsichtbar auf der Haut, von vorzüglicher Güte. — Preis einer Schachtel 1 fl.

**Schneeglöckchen-Poudre**

(Spezialität), besonders zu empfehlen gegen fetten Teint, in weiß und rosa. — Preis einer Schachtel 60 kr.

# Haargeist

von eminenter Wirkung auf die Haarwurzel und die Capillargefäße. Nach Krankheiten, wo sich Haarschwund eingestellt, hat dieser Haargeist überraschendes geleistet; nach Verbrauch einer halben Flasche kann man schon die Wirkung wahrnehmen. Einziger Schutz gegen das Ausfallen der Haare und die Schuppenbildung, da er die Haarzwiesel zum Wachstume reizt. Preis fl. 1.50, bei Verschuldung 20 kr. Sepsen.

## KOLORITAS

(Ausköhl-Präparat) verleiht grauen, rothen oder erbleichten Haaren die natürliche Farbe. Dieser durch Destillation aus reiner Kaffeebohle gewonnene Extrakt ist von überraschend händer und konservirender Wirkung. — Preis 1 fl.

K. k. aussch. privileg.

# PURITAS

(Haarverjüngungs-Milch), ist keine Haarfarbe, sondern eine milchartige Flüssigkeit, welche die Haare in ihrer natürlichen Farbe erhält. Preis eines Cartons mit Zuzug fl. 2.50, ohne fl. 2. Nach Anwendung von **La Jeune** ist **Brillantine** zu empfehlen, weil dieselbe dem Barte lebhaftes Aussehen und natürlichen Glanz verleiht. Preis 60 kr.

# LA JEUNE.

**Bartfarbe**, total unschädlich, von spezieller Wirkung auf den Bart, der eine natürliche braune oder schwarze Farbe erhält. Preis eines Cartons mit Zuzug fl. 2.50, ohne fl. 2. Nach Anwendung von **La Jeune** ist **Brillantine** zu empfehlen, weil dieselbe dem Barte lebhaftes Aussehen und natürlichen Glanz verleiht. Preis 60 kr.

**OTTO FRANZ, Wien, VII., Mariahilferstrasse Nr. 38.**

Niederlage in Laibach bei **Eduard Mahr, Parfumeur.**

In Klagenfurt: **P. Birnbacher, Apotheke „zum Obelisk“**; in Villach: **3 Detoni, Coiffeur** neben Hotel „zur Post“; in Warburg: **B. König, Apoth.**

**Visitkarten**  
in hübscher Ausführung  
empfehlen  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
in Laibach.  
(2954) 10—8



Prämirt Melbourne, I. Preis.  
**Kühl- u. Conservir-Apparate**  
anerkannt bester, solidester Construction, für Haushaltungen, Restaurationen, Brauereien, Caféhäuser und Conditoreien empfiehlt die **Fabrik tragbarer Eiskeller** bei  
**Ingenieur FRANZ BOLLINGER**  
in Wien, Wieden, Reumühlgasse 2.



## Berger's medicinische THEERSEIFE

durch medic. Capacitäten empfohlen, wird in den meisten Staaten Europa's mit glänzendem Erfolge angewendet gegen

### Haut-Ausschläge aller Art,

insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten, Krätze, Grind und parasitäre Ausschläge, sowie gegen Kupferrose, Frostbeulen, Schwefelfüsse, Kopf- und Bartschuppen. — **Berger's Theerseife** enthält 40% **Heiltheer** und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels. — Zur Verhütung von Täuschungen begreife man ausdrücklich **Berger's Theerseife** und achte auf die bekannte Schutzmarke.

Bei hartnäckigen Hautleiden wird an Stelle der Theerseife mit Erfolg **Berger's med. Theer-Schwefelseife**

angewendet, nur beseibe man, wenn diese vorgezogen werden sollte, nur die **Berger'sche Theer-Schwefelseife** zu verlangen, da die ausländischen Imitationen wirkungslos ergebnisse sind.

Als mildere Theerseife zur Beseitigung aller **Unreinheiten des Teints,**

gegen Haut- und Kopfausschläge der Kinder, sowie als unübertreffliche cosmetische **Wasch- und Badeseife** für den täglichen Bedarf dient

**Berger's Glycerin-Theerseife,**

die 35% Glycerin enthält und fein parfümirt ist.

Preis per Stück jeder Sorte 35 kr. sammt Broschüre.  
Haupt-Versandt: Apotheker **G. HELL** in **TROPPAU.**

Vorräthig in allen Apotheken der Monarchie. Hauptdepots in Laibach bei den Herren Apothekern: **J. Svoboda, G. Piccoli, Wilh. Mayr und Julius v. Trnkoczy; Gottsche: J. Braune; Gurkfeld: J. Bomeches; Jaria: J. Warts; Krainburg: C. Schannik; Littai: Joh. Bomes; Radolfswert: D. Hinzoli; Radmannsdorf: A. Koblek; Wipbach: A. Konecny.** (342) 24—16

**Fracht- und Eilgutbriefe**  
stets vorräthig bei  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** in Laibach  
Congressplatz 2.  
Bahnhofgasse 15.

## Dr. Hartmann's „AUXILIUM“

heilt  
(Gonorrhoe) **Harnröhrenfluss** (Fluor) **Schleim-Fluss**  
bei **Herren,** bei **Damen,**

**schmerzlos, ohne Einspritzung, ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten, ohne Berufsstörung** frisch entzündete und noch so sehr veraltete (chronische), grünlich und eitrig sprechend schnell. — Das „Auxilium“ ist ein bestbewährtes siccum nach wissenschaftlichen Vorschriften bereitetes, vorzüglich wirkendes und mit bestem Erfolge erprobtes Medicament.

Von großem Vortheile für die betreffenden Patienten ist es, daß jedes „Auxilium“ eine bescheidende Schwäche, eine Gebrauchsanweisung in allen Sprachen und eine Karte von **Dr. Hartmann** beiliegt. Die Karte enthält die Besizer zu einer einseitigen mündlichen oder schriftlichen unentgeltlichen Consultation in der Kuffst. des Herrn **Dr. Hartmann.**

Das „Auxilium“ ist in allen renommirten Apotheken Oesterreichs-ungarns wie auch des Auslandes um den Preis von 2 fl. 80 kr. zu haben. Rückbestellung verlange man:

„**Dr. Hartmann's Auxilium für Herren oder Damen,** Haupt- und Versandungs-Depot: **W. Twerdy,** Apotheke „zum gold. Hirschen“, **Rohlsmarkt 11, Wien.**

**Wien, Stadt, Sellergasse Nr. 11 (el).**  
Depot in Laibach beim Herrn **Julius v. Trnkoczy,** Apotheker. (2467) 24—24

## Freiwillige Vicitation.

Im Hause Nr. 16 Maria-Theresienstrasse, I. Stock, werden am Dienstag, den 5. September, verschiedene [3669] 3—2

## Möbel und Einrichtungen

von 3 Zimmern an den Meistbietenden gegen bare Bezahlung hintangegeben.  
(3655--2) Nr. 18,203.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des **Franz Martinz von Selo** (durch **Dr. Sajovic**) gegen **Barthelma Pabjan jun. von Babnagorica** bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten exec. Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8. Mai 1882, Zahl 10,442, auf den

9. September 1882 angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 272, Rectf.-Nr. 1—IX ad Strobelhof, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. August 1882.

## (2778—2) Nr. 3042. Erinnerung

an **Matthäus Sterjanc** von **Losche**, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte **Wipbach** wird dem **Matthäus Sterjanc** von **Losche**, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, hiemit erinnert:

Es habe der minderj. **Franz Ferjanek** von **Losche** (durch die Vormundschaft) wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die Realität ad **Leutenburg**, Grundb.-Nr. 85 sub praes. 2. Juni 1882, Z. 3042, hiermit eingebraucht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

6. Oktober 1882, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 Sum. Pat. angeordnet und den Gelagten Herr **Karl Dolenc** von **Wipbach** als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt worden.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und an der Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht **Wipbach**, am 6ten Juni 1882.

# Als Näherin,

aus Wien angekommen, in der **Grün-  
gasse Nr. 9** wohnhaft, empfiehlt sich zur An-  
fertigung von **Damenkleidern** und übernimmt  
auch Mädchen in die Lehre (3672)

**Margarethe Rode.**

# 500 Ducaten

zahle ich dem, der beim Gebrauche von

## Kothes Zahnwasser,

à Flacon 35 kr., niemals wieder Zahnschmerzen  
bekommt oder aus dem Munde riecht.

**Joh. George Kotho**, emer. Hoflieferant.  
Wohnung bei Wien, Villa Kotho.

In **Laibach** allein echt zu haben bei  
Herrn **Jul. v. Trnkóczy**, Apotheker, und in  
allen Apotheken, Droguerien, Parfumerien,  
Galanterie- und Materialwaren-Handlungen  
etc. Krains. (439) 52-32

Ein oder zwei

# Koststudenten

werden im Hause Nr. 22  
Alten Markt aufgenommen.

Feinster

# Waben-Honig

bei (3486) 10-5

**Oroslav Dolenc**,  
Theatergasse 10.

Halbgeselchte

# Kraiser Würste

in vorzüglicher Qualität  
empfiehlt

**M. Urbas**,  
Petersstraße Nr. 39.

Auswärtige Bestellungen werden bestens  
ausgeführt. (3583) 3-3

# Eine Surrogat- Kaffee-Fabrik

(gegründet 1836),

im besten Betrieb, neuester Construction,  
auf **Feigen- und Cichorien-Kaffee**  
eingerrichtet, mit **constantem Wasser-  
kraft von 20 Pferdekraften**, ist sammt  
**Wohn- und Nebengebäuden, Sägen  
und Mühle**, auf einem Flächenraum von  
29 Ar nebst 100 Ar anstößendem **Garten-  
und Wiesengrund und Waldungen**  
wegen Krankheit des Besitzers

zu verkaufen.

Die Fabrik hat ausgedehnte Stund-  
schaft in **Tirol, Kärnten, Steiermark,  
Krain** etc., liegt in **Niederdorf (Tirol)**  
an der **Kienz**, ist 5 Minuten von der **See-  
straße**, 10 Minuten von der gleichnamigen  
Eisenbahn-Station entfernt. Sämmtliche  
Objecte und Gründe, die auch einzeln ab-  
gegeben werden können, sind im besten Zu-  
stande, die **Wasserkraft** lässt sich **verdoppeln**  
und zu weiteren industriellen Unternehmungen  
verwerten, Arbeitskräfte befinden sich  
im Orte und kommen auch gerne von der  
nahen italienischen Grenze zu billigem Lohne.

Nähere Auskünfte ertheilt und Offerte  
nimmt entgegen bis Mitte September  
1882 der Bevollmächtigte (3613) 3-3

**Dr. Joh. Kiefer in Bozen.**

Verlag der **Ernst'schen Buchhandlung**  
in **Quedlinburg**, vorrätig in

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's**  
Buchhandlung in **Laibach** (für Erwachsene  
sehr nützlich):

# Der Mensch und sein Geschlecht

(2372) 2-2  
oder Belehrungen über die Geheimnisse der  
menschlichen Natur, über physische Liebe,  
Naturwerk, Schwangerschaft und eheliche  
Geheimnisse. — Von **Dr. Albrecht**. Neun-  
zehnte Auflage. 90 kr.  
Per Krouzbandversendung 85 kr.

**Bergmann's  
Sommerproffen-Seife**  
zur vollständigen Entfernung der Sommer-  
proffen, empf. à Stück 45 Kr. D. W.  
Apotheker **Spoboda**.

# Ökonomieverwalter,

ledig, militärfrei, mit der Theorie und Praxis  
in der Landwirtschaft, dem Wein- und Obstbaue,  
der Viehzucht vertraut, wünscht seine Stelle zu  
ändern. (3626) 3-2

Empfehlungszeugnisse auf Wunsch. Gefällige  
Zuschriften erbeten unter „**Öconom**“ an die  
Buchhandlung von **Kleinmayr & Bamberg**.

# Seidengarnitur

grün, gut erhalten, ist zu verkaufen.  
Näheres [3663] 3-3  
**Franz-Josef-Straße Nr. 7**  
beim Hausmeister.

**Bedeutende Preis-Ermässigung.**

**Caffee**  
direct aus Hamburg  
versendet wie bekannt in vorzüg-  
lichster Qualität

**Carl Fr. Burghardt, Hamburg,**  
in Säcken à — 5 Kilo — portofrei inclu-  
sive Verpackung gegen Nachnahme.

Mooca, echt arab. beehedel.	• 6.50
Menado, vorzüglich im Ge- schmack	• 5.40
Peri-Ceylon, hochf. u. mild	• 5.40
Melange (Mischung), ganz be- sonders empfehlenswerth	• 5.50
Ceylon Plantation, sehr wohlgeschmeckt	• 5.—
Java, goldbraun, extrafein	• 4.70
Cuba, blaugrün, brillant	• 4.40
Afrk. Mooca, f. u. ergiebig	• 3.90
Santos, fein u. kräftig	• 3.55
Rio, wohlgeschmeckt	• 3.35
Thee in vorzüg. Auswahl pr. 1/2 Ko. von S. S. 1.— bis 6.—	

Nachdem ich seit einigen Monaten Ihr  
Mittel nicht mehr habe anwenden dürfen  
und mich somit durch Ihre Cur von mei-  
nem dreijährigen (2628) 3-2

# Magenleiden

erlöst fühle, sage ich Herrn **Popp** in **Heide**  
für die mir erwiesene Hilfe meinen innig-  
sten Dant. **Ignaz Eisele**,  
I. I. Gerichtsbücher.  
Aufsig a. d. Elbe (Böhmen), 10./1. 80.  
Die Echtheit dieser Unterschrift wird be-  
stätigt. **Lenhart**, I. I. Bezirksrichter.  
Nicht nur Magenleidenden, sondern auch  
jedem gesunden Menschen ist das Werk  
„**Wagen- und Darmleiden**“ zur Belehrung  
bringend zu empfehlen. Dasselbe verjendet  
auf Wunsch franco und gratis **J. J. P.**  
**Popp's Poliklinik** in **Heide (Holstein)**.

# Möbel,

Alle Arten  
von den einfachsten bis zu den ele-  
gantesten,  
**ganze Einrichtungen**  
von Wohnungen, Hotels, Bädern etc.,  
**Decorationen jeder Art**  
und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten  
liefert in bester Ausführung zu billigsten  
(3284) 9 Preisen

**Fr. Doberlet**,  
Tapezierer- u. Möbelgeschäft,  
Laibach, Franciscanergasse Nr. 14.

# Triester Commercialbank Triest.

Die **Triester Commercialbank**  
empfängt Geldeinlagen in öster-  
reichischen Bank- und Staatsnoten  
wie auch in Zwanzig-Franken-  
stücken in Gold mit der Ver-  
pflichtung, Kapital und Interessen  
in denselben Valuten zurückzu-  
zahlen.

Dieselbe escomptiert auch  
Wechsel und gibt Vorschüsse auf  
öffentliche Wertpapiere u. Waren  
in den obgenannten Valuten.  
Sämmtliche Operationen finden  
zu den in den **Triester Local-  
blättern** zeitweise angezeigten Be-  
dingungen statt. (6) 52-36

# Prager Handels-Akademie.

Das nächste Studienjahr beginnt am **16. September**, bis wohin die  
Anmeldungen entgegengenommen werden. Bedingung der Aufnahme ist der Nach-  
weis über den erfolgreichen Besuch der **vierten Klasse** einer Mittelschule. In Er-  
krankungsfällen finden die Schüler im Handelsspitale **unentgeltliche Pflege**. Die  
absolvierten Schüler haben nach der Verordnung des k. k. Reichs-Kriegsministeriums  
vom 24. August 1875 die **Berechtigung zum einjährigen Militärdienste**. Prospekte,  
Jahresberichte und sonstige Auskünfte ertheilt im Auftrage des Verwaltungsrathes  
(2993) 3-3 kaiserl. Rath **Karl Arenz**, Director.

# Akademie für Handel und Industrie in Graz.

Oeffentlichkeitsrecht laut hohen k. k. Ministerialerlasses vom 1. Mai 1879.  
Fortschrittsmedaille Wien 1873.  
Die Akademie beginnt mit **15. September d. J.** ihr zwanzigstes Schuljahr.  
Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum **Einjährig-Freiwill-  
igendienst**, wenn sie vor ihrem Eintritte das Untergymnasium oder die Unter-  
realschule mit Erfolg zurückgelegt haben. Für solche Schüler, welchen diese Vor-  
bedingung fehlt, besteht ein besonderer **unentgeltlicher Vorbereitungskurs** für  
das **Freiwilligen-Examen**. — Auskunft betreffs Aufnahme und Unterbringung  
sowie ausführliche Prospekte ertheilt (2951) 8-7  
die **Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz**.  
**A. E. von Schmidt**, Director.

Der

# Ausverkauf

des vormals **Johann Jamschek'schen**  
**Tuch-, Leinen- und Manufactur-  
waren-Lagers**  
Unter der **Trantsche Nr. 2**  
dauert nur noch (3612) 3-2  
**bis 12. September.**

# Geprüft, attestiert und empfohlen von vielen berühmten Autoritäten der Medicin! Dr. Béringuiers aromat. Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne),

Original-Flasche à 1.25 und 75 kr., 1/2 Dtz. 1/2, Flaschen um à 0.50 und à 4.  
bewährt sich nicht nur als ein vortreffliches Riechwasser,  
welches die Lebensgeister ermuntert und stärkt, sondern auch  
als ein herrliches medicamentöses Unterstützungsmittel und  
ist eine wahre Wohlthat für alle Personen, die an Kopfweh und Migräne leiden.  
Von anerkannt grossem Nutzen bei Schwächezuständen des Nervensystems und der  
Verdauungsorgane, empfiehlt sich **Dr. Béringuiers k. k. a. priv. Kronengeist** als  
ein wahrhaft schätzbare und wertvolles Hausmittel; dem Waschwasser beigemischt,  
stärkt und belebt es Kopf und Augen und verleiht der Haut elastische Weichheit  
und jugendliche Frische.

# Med. Dr. BORCHARDT'S arom.-medicin. Kräuter-Seife.

Die **Dr. Borchardt'sche k. k. priv. Kräuterseife** ist ein vortreffliches Mittel,  
die Haut zu stärken und gesund zu erhalten; sie ist unbestritten das Beste, was  
in diesem Fache geliefert werden kann, sowohl gegen die so lästigen Sommer-  
sprossen, Leberflecken, Sonnenbrand, Pusteln, Pickeln, Hautbläschen etc., als wie  
auch zur Erhaltung und Herstellung einer reinen, geschmeidigen Haut in kräftiger  
Frische und belebtem Ansehen;  
sie eignet sich gleichfalls mit grosser Ersparlichkeit zu Bädern jeder Art.

Das glückliche Resultat einer vorgeschrittenen, sorgsam wissenschaftlichen  
Erkenntnis sind die privilegierten

**Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel,**  
bestimmt, sich zur rationellen Haarcultur in ihren  
Wirkungen gegenseitig zu ergänzen: dient das  
**Chinarinden-Oel**  
zur Conservierung und zur Verschönerung der Haare  
überhaupt, so ist die  
**Kräuter-Pomade**  
à 85 Nkr.  
zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses angezeigt; erhöht ersteres  
die Elasticität und Farbe des Haares, so schützt letztere vor dessen frühzeitigem  
Erbleichen und Ausfallen, indem sie der Epidermis eine neue, wohltuende Sub-  
stanz mittheilt und die Haarwurzeln auf so kraftvollste Weise nährt, dass sie zu  
frischem Wuchse regeneriert werden. (5313) 10-7

Der Verkauf zu obigen Originalpreisen befindet sich für die Stadt **Laibach**:  
bei **Eduard Mahr**, **Brüder Krisper**, sowie in **Cilli**: **Carl Krisper**; **Fiume**: **Nicolo**  
**Pavacic**; **Görz**: **Apotheker G. B. Pontoni**, **Apotheker G. Christofolletti**; **Klagenfurt**:  
**Apotheker Her. Kommetter** und **Apotheker J. Nussbaumer**; **Villach**: **Apotheker**  
**Kumpfs Erben**, sowie in allen besseren Apotheken und feineren **Nürnberg- und**  
**Materialwaren-Handlungen** Krains und Kärntens.  
**Warnung!** Wir warnen vor **Nachahmungen** und **Falsificaten** unserer  
obigen priv. Specialitäten, namentlich von **Dr. Suin de Boutemards arom. Zahn-  
pasta** und von **Dr. Borchardts arom. Kräuterseife**. Mehrere Fälscher und Ver-  
schleisser von Falsificaten sind bereits zu empfindlichen Geldstrafen in **Wien**  
und **Prag** gerichtlich verurtheilt worden.  
**Raymond & Co. in Berlin**, k. k. Privil.-Inhaber und Fabrikanten.

Heute Samstag, 2. September, im Casino-Glaspalou Concert

Wiener Damen-Elite-Kapelle.

Morgen Sonntag, den 3. September, Abschiedsconcert.

Directrice Frau Leopoldine Auer. Anfang 1/8 Uhr. Entrée frei.

Zum erstenmale! in der Pattermannsallee. Eingang zur schwarzen Kammer! Auf der Durchreise nach Wien begriffen, wird sich auf einige Tage hier selbst producieren Miß Diana, die Königin der Luft.

Dieselbe schwebt ohne aller Vorrichtung frei in der Luft. Bis jetzt ist es noch niemandem gelungen, sich zu entträtheln, wie es möglich sein kann, frei zu schweben. Tausend Gulden dem, der dies Geheimnis entdeckt! Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein die Königin der Luft. II. Abtheilung: Aus der Oper »Afrkanerin«. III. Abtheilung: Aus der Oper »Robert der Teufel«. IV. Abtheilung: Sämmtliche Antiken und Ansichten von Italien. Zum Schluß in dem reservierten Salon, welcher nur für erwachsene Herren und Damen geöffnet ist: Die Lieblinge des Sultans oder das Geheimnis aller Geheimnisse. Eintrittspreis für Erwachsene 15 kr., für Kinder 5 kr. (3625) 3-3

WÄSCHE- und Modewaren-Niederlage von J. C. Hamann in Laibach, Rathhausplatz Nr. 17.

Herren- u. Knaben-Wäsche. Hemden, Hosen, Krägen, Manschetten, Hemdeinsätze etc., weiss und farbig, vom billigsten Chiffon bis zur feinsten Leinwand.

Damen- u. Mädchen-Wäsche. Hemden, Hosen, Corsetten, Röcke, Schürzen, Krägen, Manschetten, Garnituren, Krausen, Hemdeinsätze, aus Chiffon und Leinen, in allen Preisen.

Bade-Wäsche aus türkischem Frottier-Stoff, Bademäntel, Handschuhe, Handtücher, Hauben, Hosen, Schuhe etc.

Cravatten. Weiss, schwarz, farbig, in allen Grössen und Facons, von der einfachsten bis zur besten Qualität.

Wirkware. Leibchen, Hosen, Socken, Strümpfe, Handschuhe, Gamaschen, Touristen-Stutzen, Wadenwärmer, Leibbinden etc. etc., für Erwachsene und Kinder.

Taschentücher. Weiss und farbig, aus Baumwolle, rein Leinen und Seide.

Specialitäten. Hosenträger, Manschetten-Krägen- u. Chemisetten-Knöpfe, Cravattenhalter, Cravatten-nadeln etc.

Preis-Courant und Stoffmuster, unter Umständen auch fertige Gegenstände, werden auf Verlangen eingesandt und Artikel, die nicht auf Lager sind, bereitwilligst besorgt.

Wäsche mein eignes Fabrikat. Mich jeder weiteren Anpreisung enthaltend und nur auf mein bekanntes Princip: »Strengste Solidität!« hinweisend, bitte mir im Falle eines Bedarfes das Vertrauen gütigst zuzuwenden und mich mit geschätzten Aufträgen zu beehren. (3629) 1 Hochachtend J. C. Hamann.

Einmal halbe Lage,

oder auch in zwei Viertel getheilt, im zweiten Rang ist sogleich zu vermieten. Näheres in der Buchhandlung Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg. [3662] 3-2

Die Galanterie- und Bau-Spenglerei des L. M. Ecker in Laibach.

Wienerstrasse und Alten Markt (am Spenglersteig) empfiehlt sich zur prompten Ausführung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, insbesondere der Herstellung von geruchlosen Wasser-Closets, von welchen heuer das hundertste aufgestellt wurde, u. gusseiserner Ausgüsse mit und ohne Geruchverschluss, zu derlei Reparaturen, zum Anstrich von Blechbedachungen etc. etc. bei möglichst billigen Preisen.

Wieder, in- und ausländisches Fabrikat, bester Schnitt.

Mieder mit einfachem Blanchett, genäht, weiss und grau, in der Weite von 44 bis 76 Cm., à 70 fr. bis 4 fl. 50 fr.

Mieder mit Köffel-Blanchett, genäht, weiss, grau, crème, roth, rosa-blau, schwarz, in der Weite von 44 bis 90 Cm., à 95 fr. bis 8 fl. 50 fr.

Mieder mit Köffel-Blanchett, gewebt, französisches Fabrikat, weiss und grau, in der Weite von 44 bis 76 Cm., à 1 fl. 30 fr. bis 7 fl. 50 fr.

Panzer-Mieder mit Gurten, so construirt, daß das Mieder, ohne es vom Körper herabnehmen zu müssen, um ein Bedeutendes erweitert werden kann. Diese Sorte besonders Damen, die in geeigneten Umständen, sehr zu empfehlen; in der Weite von 54 bis 70 Cm. à 4 fl. 50 fr. bis 8 fl. 50 fr.

Beradefalter für Knaben und Mädchen, von 1 fl. 80 fr. bis 3 fl. 50 fr.

Nachdem ich stets 800 bis 1000 Stüd Mieder aus den renommiertesten Fabriken auf Lager halte, bin ich in der Lage, allen Anforderungen zu entsprechen, und bitte daher, mich im Bedarfs-falle mit geschätzten Aufträgen zu beehren. (3628) 1 Hochachtend

J. C. Hamann. Bei Aufträgen von auswärts bitte um Angabe der Farbe, Taillenweite und ob das Mieder mit einfachem oder Köffel-Blanchett gewünscht wird.

(3671) Neue und elegant hergerichtete Localitäten für eine Bäckerei in Laibach, geeignet auch für ein Spezereigeschäft, sind sogleich zu vergeben. — Näheres Alter Markt Nr. 19, I. Stock, in Laibach. 3-1

Niederlage von S. Wertheim'schen Cassen zu Fabrikspreisen bei Franz Detter, Laibach, Hauptplatz Nr. 168. (3642) 3-1

Anzeige und Empfehlung. Ergebenst Gefertigter erlaube mir, einem P. T. Publicum Laibachs und der Umgebung hiermit anzuzeigen, daß ich ein Lager von guten Clavieren halten werde, und empfehle dieselben bestens zum Verkaufe und zum Vermieten. Ferner erlaube ich mir noch bekannt zu geben, daß ich in größeren Fabriken in Wien, München, Bayreuth mich im Clavierstimmen und in Ausführung von Reparaturen tüchtig ausgebildet habe, der Wiener und amerikanischen Mechanik kundig bin und die besten Zeugnisse besitze; daß ich als Fachmann am I. I. Conservatorium für Musik etc. in Wien geprüft wurde und darüber die empfehlendsten Zeugnisse, ausgestellt von dem Director des vorgenannten Conservatoriums Herrn Hellmersberger, erhielt. — Ich bin auf Grund dessen der angenehmen Hoffnung, daß ich gütige Aufträge jeder Art, auch nöthige Reparaturen, zur vollsten Zufriedenheit der verehrlichen Auftraggeber ausführen werde. Alte Instrumente werden gegen neue zu den annehmbarsten Preisen in Rechnung genommen. Ferd. Dragatin aus Wien, Römerstrasse Nr. 20, II. Stock. (3591) 3-3

Ig. Thomanns Witwe, Rulththal Nr. 12, empfiehlt ihr Lager von fertigen Grabmonumenten jeder Art, sowie alle in das Steinmegewerbe einschlagenden Arbeiten zu den billigsten Preisen. Altäre und sonstige Kirchen-Arbeiten werden auf das solideste und pünktlichste ausgeführt und auf das billigste berechnet. (2069) 6-5

Die Vertretung der Original-Howe, Singer und Wheeler & Wilson Nähmaschinen ist seit Jahren für ganz Krain einzig und allein nur in meinen Händen, und sind diese Maschinen stets in größter Auswahl auf Lager und werden, wie immer, auf Wunsch auch auf Ratenzahlungen unter fünfjähriger Garantie abgegeben. Für auswärts nehmen meine Reisenden Aufträge entgegen und ertheilen dort auch zugleich den unentgeltlichen Unterricht. In Cylinder-Elasticmaschinen führe ich nur Specialitäten zu ebenfalls sehr billigen Preisen. Das Reinigen der Nähmaschinen sowie deren Reparaturen werden schnellstens, dauerhaft und billigt besorgt. Franz Detter, Laibach, Hauptplatz Nr. 168. NB. Seide, Zwirne, Schaf-, Baum- und Stridwolle, Nähmaschinen-Nadeln, Oele und Apparate stets in größter Auswahl vorhanden und billiger als sonst überall, daher ich um sehr zahlreichen Zuspruch bitte. (3641) 3-1